



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Doris Rauscher, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Florian Ritter, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

**Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung der LAG Mädchenpolitik Bayern
(Kap. 10 07 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) wird eine neue TG eingerichtet zur Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Bayern und in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 mit jeweils 80,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchenpolitik Bayern engagiert sich in ihrer Funktion als Lobby für Mädchen und junge Frauen in Anerkennung ihrer Vielfalt. Die LAG unterstützt, fördert und entwickelt feministische Mädchenarbeit, Mädchenpolitik und geschlechterreflektierte Pädagogik in Bayern. Als Grundlage dient die UN-Kinderrechtskonvention, das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung.

Die einzelnen Aufgaben sind:

- die überregionale Vernetzung mit mädchenpolitischen Arbeitsgruppen und Gremien sowie Einrichtungen der Mädchenarbeit,
- Lobbyarbeit für Mädchen und junge Frauen,
- Mädchenpolitische Öffentlichkeitsarbeit,
- Landesweite Verankerung von feministischer Mädchenarbeit und geschlechterreflektierte Pädagogik,
- Absicherung und Weiterentwicklung fachlicher Standards,
- Organisationsbasis für Aktionen mit Mädchen und jungen Frauen.

Mit der Aktion „On Tour“, einer Bayern-Bustour zur Vorstellung und Vernetzung der LAG Mädchenpolitik, bei der Interessierte die Gelegenheit zu Vorträgen, Seminaren und Workshops zu aktuellen Themen haben, werden landesweit Mädchen und junge Frauen erreicht.

Die Kosten für die Bustour, Honorar- und Raumkosten und Kosten für den Betrieb einer Geschäftsstelle (Büromiete, eine Stelle Personalkosten, Erstellung Website, Fahrtkosten) belaufen sich auf jährlich 80,0 Tsd. Euro.